Mündliche Anfragen

gemäß § 111 der Geschäftsordnung (Fragestunde) für die 97. Sitzung des Deutschen Bundestages am Freitag, dem 24. Februar 1967

I. Geschäftsbereich des Bundesministers des Innern

I. 1. Abgeordneter **Schwabe**

Wie wird die Bundesregierung auf die von Ostblockstaaten (z. B. Bulgarien) angekündigte Aufhebung des Visumzwangs für Touristen reagieren?

I. 2. Abgeordneter **Schwabe**

Trägt die Bundesregierung sich mit der Absicht, zumindest während des von der UNO proklamierten Internationalen Jahres des Tourismus eine ähnlich wie die in Frage I/1 erwähnte großzügige Regelung für Besucher aus dem Osten anzustreben, also Gegenrecht einzuräumen, wie das im Verkehr mit vielen anderen Staaten schon die Regel ist?

II. Geschäftsbereich des Bundesministers der Justiz

II. 1. **Abgeordneter Fritz (Wiesbaden)**

Ist der Bundesregierung bekannt, daß seit Inkrafttreten des § 112 der neuen Strafprozeßordnung die Zahl der Straftaten je einzelnen Täter erheblich angestiegen ist, nachdem auch die Gewohnheits- und Berufsverbrecher nach ihrer Einvernahme bis zur Aburteilung wieder auf freien Fuß gesetzt werden, wenn sie einen festen Wohnsitz nachweisen, der häufig nur in einer formellen Anmeldung bei einem Mittäter oder Freund besteht?

II. 2. Abgeordneter **Fritz (Wiesbaden)**

Sieht die Bundesregierung Möglichkeiten, eine beschleunigte gerichtliche Aburteilung gerade der Gewohnheits- und Berufsverbrecher herbeizuführen?

III. Geschäftsbereich des Bundesministers der Finanzen

III. 1. Abgeordneter **Ertl**

Hat die Bundesregierung die Absicht, die Bundesfinanzverwaltung auszuweiten?

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, 5201 Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg,
Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

III. 2. Abgeordneter **Ertl**

Stimmt die Bundesregierung mit der Kritik des bayerischen Ministerpräsidenten Goppel überein, der in einer Ausweitung der Bundesfinanzverwaltung eine Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland auf einen zentralistischen Staat hin sieht?

III. 3. Abgeordneter **Strohmayr**

Hat das Bayerische Hauptmünzamt mit der Weiterprägung von Leibniz-Gedenkmünzen begonnen, nachdem die Erstauflage von 1,2 Millionen Stück bereits unmittelbar nach dem Erscheinen der Münze bei den Kreditinstituten vergriffen sein soll?

IV. Geschäftsbereich des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung

IV. 1. Abgeordneter **Leicht**

Treffen Feststellungen des Bundesverbandes der Ortskrankenkassen zu, wonach schon eine Grippewelle die Zahlungsunfähigkeit der Kassen herbeiführen könnte, obschon beträchtliche Entlastungen der Kassen dadurch eingetreten sind, daß der Krankenstand erheblich zurückgegangen ist?

IV. 2. Abgeordneter **Leicht**

Welche Maßnahmen wird die Bundesregierung ergreifen, um die Ortskrankenkassen in die Lage zu versetzen, auch in Zukunft ihren Verpflichtungen nachzukommen?

V. Geschäftsbereich des Bundesministers der Verteidigung

Abgeordneter **Ott**

Sind die Musterungen für die Bundeswehr so ausgebaut, daß daraus ein überzeugender Schluß auf den Gesundheitszustand der männlichen Jugend gezogen werden kann?

VI. Geschäftsbereich des Bundesministers für Verkehr

VI. 1. Abgeordneter **Dr. Schulze-Vorberg**

Welche Zeitpläne hat das Bundesverkehrsministerium für die Brücken bei Weyer und Oberndorf im Zuge der B 26 Süd, deren Fertigstellung die Umgehung Schweinfurt erst verkehrswirksam machen wird?

Fragesteller hat sich mit schriftlicher Beantwortung einverstanden erklärt.

VI.	2. Abgeordneter **Zebisch**	Welchen Termin für die endgültige Fertigstellung des Rhein-Main-Donau-Kanals (Europa-Kanal) hat die Bundesregierung ins Auge gefaßt?	*Fragesteller hat sich mit schriftlicher Beantwortung einverstanden erklärt.*
VI.	3. Abgeordneter **Zebisch**	Ist in den Plänen zum Wasserstraßenbau weiterhin der Stichkanal nach Amberg (Oberpf) enthalten?	

VII. Geschäftsbereich des Bundesministers für Gesundheitswesen

VII.	1. Abgeordneter **Ott**	Hat die Bundesregierung die Absicht, auf freiwilliger Basis die Einführung eines Gesundheitspasses vorzubereiten, in dem von der Erstimpfung an laufend ärztliche Ergebnisse festgehalten und ergänzt werden, z. B. auch die Blutgruppe im Hinblick auf Unfälle, die Reaktion hinsichtlich Allergien, Unfallverletzungen, insbesondere Schädelverletzungen, Früherfassung von Stoffwechselkrankheiten, Diabetes usw.?
VII.	2. Abgeordneter **Ott**	Hat die Bundesregierung die Absicht, Maßnahmen zu treffen, um den bei den Musterungen festgestellten und im Steigen begriffenen Zivilisationskrankheiten in jungen Jahren im Sinne der Vorbeugung und Gesundheitserziehung der jungen männlichen Generation wirksam zu begegnen?

Bonn, den 20. Februar 1967